

Die Anzahl der 2020 im Verbandsgebiet erteilten

Baugenehmigungen

für **Gebäude mit erneuerbarer Energie***

(zur Heizung) hat sich im Vergleich mit dem Vorjahr deutlich erhöht. In Berlin und Brandenburg wurden entsprechende Genehmigungen für insgesamt etwa jedes zweite neu zu errichtende Gebäude erteilt. In Sachsen und Sachsen-Anhalt sogar für jeweils zwei von drei geplanten Bauvorhaben.

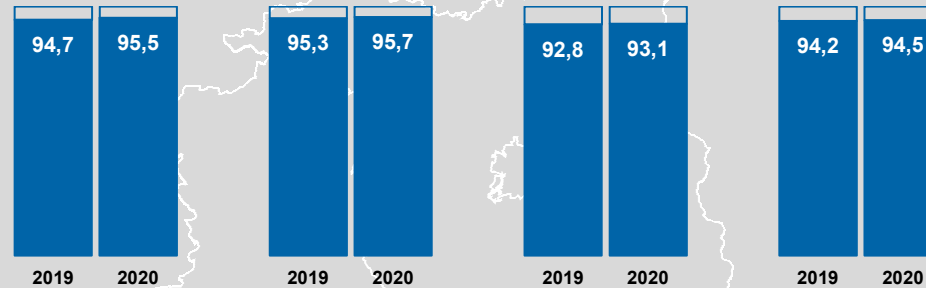
Für alle vier Bundesländer gilt, dass es die **Wohngebäude** sind, die die Nachfrage nach nichtkonventioneller Energie zur Heizung dominieren und bei denen der Einsatz erneuerbarer Energien* bei den Genehmigungen überwiegt.

Bei den **Nichtwohngebäuden** herrschte dagegen auch 2020 die Verwendung von konventionellen, d. h. nichterneuerbaren Energieträgern vor. Alternative Energiequellen waren nur bei rund einem Drittel der Neubauten dieser Gebäudeart geplant.

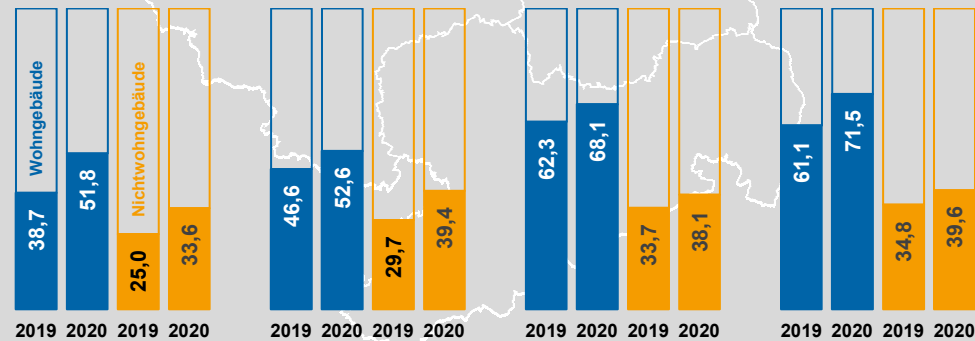
Quellen: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stat. Landesamt des Freistaates Sachsen, Stat. Landesamt Sachsen-Anhalt, Bauindustrieverband Ost e. v. (BIVO)

Erteilte Baugenehmigungen (Neubau)

Anteil Wohngebäude an Gesamtzahl der Gebäude mit erneuerbarer Energie*



Anteil Gebäude mit erneuerbarer Energie* an Gesamtzahl Gebäude der Gebäudeart



* Geo-, Umwelt-, Solarthermie, Holz, Biogas/-methan und sonstige Biomasse zur Heizung